

Geleitwort	7
Vorwort	9
1. Geschichtliche Einführung	11
1.1 Namensgebung – Besiedlung 11	
1.1.1 Ausbau – Festigung Oberfrankens 11	
1.1.2 Territoriumsbildung in Ostfranken 11	
1.2 Reformation – territoriale Entwicklung 12	
1.2.1 Reformation in den Hochstiften 13	
1.2.2 Reformation in den freien Reichsstädten 14	
1.2.3 Reformation und Säkularisierung in den Markgrafschaften 14	
1.3 Franken nach dem 30jährigen Krieg 14	
1.3.1 Einwanderung fremder Künstler nach Franken 14	
2. Die Entwicklung des protestantischen Kirchenbaus	15
2.1 Theoretische Betrachtungen der Reformatoren zum Kirchenbau 15	
3. Kirchenbautheoretiker	16
3.1 Jacques Perret 16	
3.2 Joseph Furttenbach 18	
3.3 Die Säulenbücher und ihre Verfasser 20	
3.3.1 M. Georg Erasmus 20	
3.3.2 Johann Christian Senckeisen 21	
3.4 Carlo Philipppo Dieussart 23	
3.5 Paul Decker d. Ä. 24	
4. Der Kirchenbautheoretiker Leonhard Christoph Sturm	27
4.1 Johann Rudolf Fäsch 31	
5. Protestantischer Kirchenbau nach der Reformation	33
5.1 Die Schloßkapellen 33	
5.2 Frühe Stadtkirchen 34	
5.3 Ländlicher Kirchenbau nach dem 30jährigen Krieg 35	
5.4 Die Hugenottenbauten 35	

6.	Ausbau der Macht der Territorialfürsten auf die kirchlichen Belange, aufgezeigt am Beispiel der Markgrafschaft Bayreuth	37
7.	Der protestantische Kirchenbau in Franken . .	39
7.1	Die frühen Kirchenbauten	39
7.2	Konzentration der Kunst auf die Fürstenhöfe	40
8.	Einfluß des italienischen Barocks auf die fränkische Sakralarchitektur	43
8.1	– in der Markgrafschaft Bayreuth	43
8.2	– in der Markgrafschaft Ansbach	46
8.3	– im Herzogtum Coburg	49
8.4	– in den freien Reichsstädten	51
8.4.1	Reichsstadt Nürnberg	51
8.4.2	Reichsstadt Windsheim	52
8.5	– an den Höfen der Fürstbischöfe	53
9.	Französischer Einfluß auf den fränkischen Barock	55
9.1	– in der Markgrafschaft Bayreuth	55
9.2	– in der Markgrafschaft Ansbach	62
9.3	– in den fränkischen Gebieten außerhalb der Markgrafschaften	69
10.	Der Kirchenbau in der Markgrafschaft Brandenburg-Bayreuth	70
10.1	Erste Periode von 1671 bis 1712	70
10.2	Zweite Periode von 1712 bis 1735 unter den Markgrafen Georg Wilhelm und Georg Friedrich Carl	78
10.3	Dritte Periode von 1735 bis 1769 unter den Markgrafen Friedrich und Friedrich Christian	83
10.4	Vierte Periode von 1769 bis 1800 unter Markgraf Christian Friedrich Carl Alexander von Brandenburg, Ansbach und Bayreuth und unter preußischer Herrschaft	97
10.5	Der Kirchenbau außerhalb der Hofarchitektur	105
	Chronologische Übersicht	126

11.	Der Kirchenbau in der Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach	129
11.1	Erste Periode von 1694 bis 1723	129
11.2	Zweite Periode von 1723 bis 1757 unter Markgraf Carl Wilhelm Friedrich	133
11.3	Dritte Periode von 1757 bis zum Ende des 18. Jh. unter Markgraf Christian Friedrich Carl Alexander und unter preußischer Herr- schaft	150
11.4	Der Kirchenbau außerhalb der Hofarchitektur	155
	Grundrißstudien zum Kirchenbau in der Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach	165
	Chronologische Übersicht	166
12.	Der Kirchenbau der fränkischen Reichsstädte	169
12.1	– Nürnberg	169
12.2	– Rothenburg o. d. T.	183
12.3	– Windsheim	184
12.4	– Weißenburg	187
12.5	– Schweinfurt	188
12.6	– in den Reichsdörfern Sennfeld und Gochsheim	188
12.7	– Dinkelsbühl	189
	Grundrißstudien zum Kirchenbau der fränkischen Reichsstädte	190
	Chronologische Übersicht	191
13.	Der Kirchenbau der fränkischen reichsunmittelbaren Ritterschaft	193
13.1	– im Ritterkanton Gebürg	193
13.2	– im Ritterkanton Baunach	201
	Grundrißstudien zum Kirchenbau in den Ritterkantonen Gebürg und Baunach	212
13.3	– im Ritterkanton Steigerwald	213
13.4	– im Ritterkanton Odenwald	215
13.5	– im Ritterkanton Rhön und Werra	216
13.6	– im Ritterkanton Altmühl	221
13.7	– in den fränkischen Grafschaften	227
	Grundrißstudien	233
14.	Der Kirchenbau unter dem Patronat der Deutschherren	237
	Grundrißstudien	240

15.	Der Kirchenbau im Herzogtum Coburg, bayerische Gebiete	241
	Grundrißstudien	250
	Chronologische Übersicht	252
16.	Kirchenbau der Reformierten in den Markgrafschaften Bayreuth und Ansbach . .	253
17.	Konstruktionsbeschreibung der Kirchenbauten	257
17.1	Die Dachtragwerke und Deckenausbildungen ländlicher Kirchenbauten	257
17.2	Die Dachtragwerke und Gewölbekonstruktionen städtischer Kirchen	260
18.	Zusammenfassende Wertung des protestantischen Kirchenbaus im Franken des 18. Jahrhunderts	269
18.1.1	Die Grundrißformen der ersten Gruppe und ihre Baumeister	269
18.1.2	Die Außenarchitektur der ersten Gruppe	272
18.1.3	Die Innenarchitektur der ersten Gruppe	274
18.2.1	Die Grundrißformen der zweiten Gruppe und ihre Baumeister	274
18.2.2	Die Außenarchitektur der zweiten Gruppe	276
18.2.3	Die Innenarchitektur der zweiten Gruppe	278
18.3	Überregionale Wertung des fränkisch- protestantischen Sakralbaus	278
19.	Exkurs	281
	Anmerkungen	287
	Werkkatalog und Ortsverzeichnis	303
	Verzeichnis der Architekten	323
	– der Bau- und Maurermeister	324
	– der Zimmermeister	325
	– der Bildhauer und Kunstschreiner	325
	– der Stukkatoren	325
	– der Kunst- und Faßmaler	326
	Literaturverzeichnis	327
	Bildnachweis	333
	Namenregister	335
	Ortsregister	341
	Fachwortverzeichnis	345